

**Zeitschrift:** Adelbodmer Heimatbrief  
**Band:** 11 (1958)  
  
**Rubrik:** Mi Hiimat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mi Hiimat

Mis luub Adelbode, mis schöne Hiimattal  
Mit dine wite n grüne Matte,  
Niena gseht mu oppa Schatte,  
Allz ischt Sunna, Liecht u Glanz.  
Wenn ig an dich sinne, de ddurets mich ganz  
Das ig nät meeh da obna cha sy.  
Wie n denn, wanig es Chind nu bi gsy.  
Wanig nu jung un unbeschwert  
Allz, wa mu mues wüsse, vam Mueti ha glert.  
D Matti voll Blueme, di gsegnig nuch jitz,  
Vom Tschentembärg bis zum Bunderspitz,  
Vam höie Stäg bis zum Hanemoos  
Allz, wast du gsescht, ischt erhabe n u groß.  
Gescht di schöne tschäggete Chüeh a Hang u Hubel  
Vam hindere m Bunder bis y zum Wildstrubel!  
Flyßig Manna u Froue hiin all Hend voll z tüe,  
Der Wasserfall u der Entschligbach mache Musig derzue.  
Appartiga Chees, Anke n u Milch ischt de Lüte n ihri Choscht,  
Mich dduchts nuch jitz ds beschta,  
Chascht säge, was dwoscht.  
Im Dörfli stiiit ds Chilchli als Mahnig da,  
Das d Lüt mitenandre sölle Frida ha.  
Am Abe vergoldet de d Sunna zum Abschiid di Pracht. -  
U das allz het der Herrgott eso schöne für üüs gmacht.

Käthi Rolli-Trummer, Bern.

Allen Gönnern und Mitarbeitern,  
die unser Werk neuerdings gefördert haben,  
dankt aufrichtig

der Heimatbriefverlag Adelboden